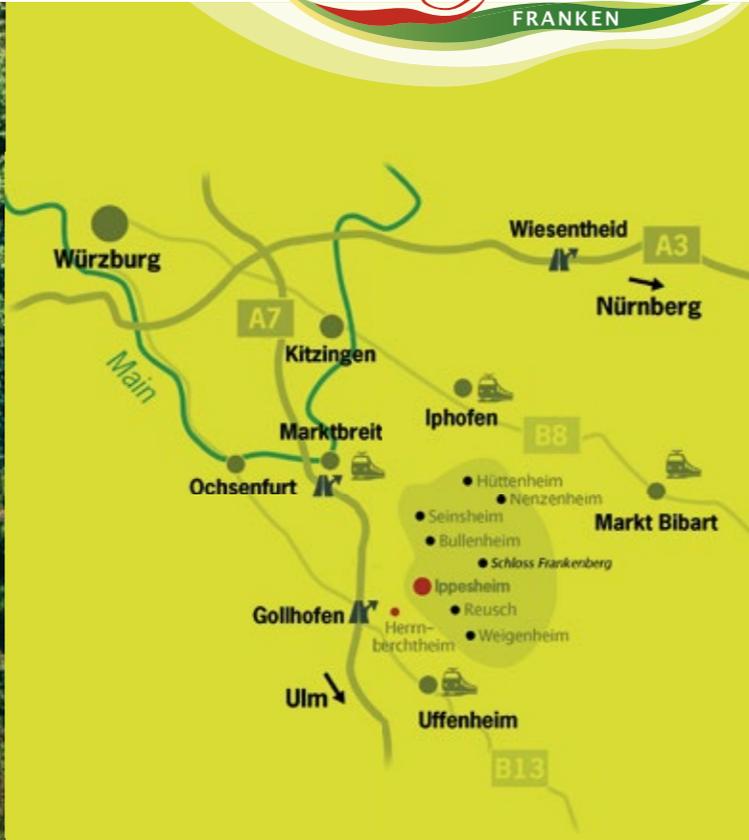




WARUM WURDE
„IPPSI“ HIER BEGRABEN?

WAS HABEN
DIE BAUMSTÄMME MIT DEN
STERNEN ZU TUN?



ANFRAGEN & INFORMATIONEN

Weinparadies Franken
Schlossplatz 1, D-97258 Ippesheim
Tel. +49 (0) 9339 991565
info@weinparadies-franken.de
www.weinparadies-franken.de

Das Modell der Kreisgrabenanlage liegt an der
Strecke von: Bocksbeutelrunde, Gau- & Höhenweg,
Jacobus Radpilgerweg, Kunigundenweg



Bocksbeutelrunde



Gau- und Höhenweg



JAKOBUS
RADPILGERWEG



KUNIGUNDENWEG

pix.lein Bilder: Klaus Leidorf, Annerose Pehl-Dürr



Archäologie erleben
KREISGRABENANLAGE IPPESHEIM



IST DAS EIN RIESIGER KALENDER
AUS DER STEINZEIT?

WELCHE BEDEUTUNG
HABEN SOMMER- &
WINTERSONNENWENDE?

entdec

ver

KREISGRABENANLAGE IPPESHEIM

Fast 2000 Jahre vor Stonehenge wurden – fasziniert von den Naturspektakeln der Gestirne – komplexe Anlagen zu ihrer Beobachtung gebaut, die mit Festen und Ritualen verbunden waren. Eine der ältesten Anlagen stand hier in Ippesheim.

In einer begehbaren Modellanlage mit einem Durchmesser von 15 Metern können Sie die Atmosphäre einer solchen Kreisgrabenanlage – und damit ein Stück unserer Heimatgeschichte – hier erleben.

*Besuchen Sie
den Modellstandort
der ältesten
Kultanlage Mainfrankens!*

Die Kreisgrabenanlage Ippesheim ist eine Initiative des Heimat- und Weinbauvereins Ippesheim in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Dr. hc Wolfram Schier (Berlin), Archäologe H.-P. Volpert (München), Kommunale Allianz A7 Franken West, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege und der Gesellschaft für Archäologie in Bayern e.V.



HERRNBERCHTHEIM

IPPESHEIM

KURZ & KNAPP

GEOGRAFISCHE LAGE

Zwischen Ippesheim und Herrnberchtheim

ALTER

Ca. 7.000 Jahr = etwa 4790 v. Chr.

Älteste Kultanlage in Franken/Mainfranken.
Zweitälteste Kultanlage in Deutschland.
Fast 2.000 Jahre älter als Stonehenge.

GRÖSSE (ORIGINAL)

Durchmesser: ca. 65 Meter

Grabentiefe: bis zu 2,5 Meter,
Grabenbreite: mehr als 3 Meter

Zweitgrößte Anlage in Westeuropa
zur damaligen Zeit.

BESONDERHEITEN

Rätselhafte Bestattung einer jungen Frau (Ippsi)
im Mittelpunkt der Anlage.

Ungewöhnliche Keramikfunde aus der
„Großgartacher Kultur“.



*Alle Details finden Sie
auf unserer Website!*

kurz &
knapp